



Behörde für Inneres und Sport, Feuerwehr

Sachbearbeiter (m,w,d) Bedarfsermittlung



Vollzeit/Teilzeit (unbefristet)



EGr. 11 TV-L

Wir über uns

Die Berufsfeuerwehr Hamburg ist mit rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 280.000 Einsätzen pro Jahr die zweitgrößte Feuerwehr Deutschlands. Die Feuerwehr Hamburg ist im Rahmen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr u. a. zuständig für den Rettungsdienst, die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung sowie den vorbeugenden Brandschutz. (www.feuerwehr.hamburg.de)

In der Einsatzabteilung der Feuerwehr Hamburg werden übergeordnete strategische Planungen in den Bereichen Brandschutz, Technische Hilfeleistung, öffentlicher Rettungsdienst und Umweltschutz durchgeführt sowie alle Aufgaben der Einsatzlenkung, -dokumentation und -auswertung gesteuert. Zu den Aufgaben der Abteilung gehört weiterhin die Dienst- und Fachaufsicht über den gesamten Einsatzdienst der Feuerwehr Hamburg, einschließlich aller Wehren der Freiwilligen Feuerwehr.

Ihr Arbeitgeber Freie und Hansestadt Hamburg

Ihre Aufgaben

Bedarfsermittlung und Bedarfsplanung im Rettungsdienst inkl. Umsetzung von Planungsergebnissen, u.a. :

- Datenauswertung für die Bedarfsermittlung und Entwicklung von Bedarfsanpassungen; Belegen der Bedarfsplanung durch Simulationsszenarien,
- Zulieferung für die jährliche Kostenträgerverhandlung,
- Überprüfung von Reviergrenzen und Festlegung von Reviergrößen sowie deren Lage im Rettungsdienst auf Basis der Einsatzzahlen (Mengenbewertung),
- Entwicklung strategischer Konzepte für den Rettungsdienst,
- Mitarbeit an Projekten sowie im Feuerwehr Leitungsstab (FEL) im Bereich Geodatenverarbeitung sowohl im Einsatzfall, als auch in der Vorbereitung.

Ihr Profil

Erforderlich

Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss in einem der Studiengänge Geoinformatik, Geomatik, Geodäsie, Geographie, Kartographie, Rescue Engineering, Hazard Control oder einem in der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr vergleichbar etablierten technischen Studiengang, sofern umfangreiche Kenntnisse im Bereich Geodatenverarbeitung nachgewiesen werden.

Erforderlich sind Kenntnisse im Umgang mit ArcGIS Komponenten.

Vorteilhaft

- Kenntnisse im Bereich der Bedarfsplanung und im Bereich der Geodatenverarbeitung
- gute organisatorische und analytische Fähigkeiten
- ausgeprägte strategische und konzeptionelle Denkweise
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Unser Angebot

- zwei unbefristete Stellen, schnellstmöglich zu besetzen
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 11 TV-L [Entgelttabelle](#) (nicht für Beamtinnen und Beamte ausgeschrieben)

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeit
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Sonderkonditionen in ausgewählten Sport- und Fitnessclubs.

Ihre Bewerbung

Auf die Stellenausschreibung können Sie sich bis zum 03.05.2019 bewerben.

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als 3 Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Herrn Thon (Fachbereich) (Tel.: 040/428 51-4241 oder per Mail an: andreas.thon@feuerwehr.hamburg.de) oder an: Frau Cwienk (Personalauswahlzentrum) (Tel.: 040/428 51-4826 oder Mail recruiting@feuerwehr.hamburg.de).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns (**unter Angabe der Kennziffer F02445**) bitte entweder

- per E-Mail an: recruiting@feuerwehr.hamburg.de
- auf dem Postweg an:

Behörde für Inneres und Sport
Feuerwehr
Personalmanagement
Frau Cwienk - F0132-115
Westphalensweg 1
20099 Hamburg

Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren

Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Wir fordern Frauen auf, sich zu bewerben. Sie werden aufgrund ihrer Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Teilen 

Twittern

Teilen

